



An den Grossen Rat

18.5274.02

BVD/P185274

Basel, 14. November 2018

Regierungsratsbeschluss vom 13. November 2018

## Schriftliche Anfrage Pascal Messerli betreffend „Baustellenchaos – Teil 3“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Pascal Messerli betreffend „Baustellenchaos – Teil 3“ dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Die BVB haben vor Kurzem festgestellt, dass die Geleise auf dem ganzen Streckennetz beschädigt und abgenutzt sind. Auch Geleise der BLT sollen betroffen sein. Sogar die neu eingebauten Geleise beispielsweise in Riehen oder am Steinenberg weisen angeblich bereits Schäden auf. Dies führt unter dem Strich dazu, dass die Geleise schneller ausgetauscht werden müssen und erneut Bauarbeiten das Streckennetz behindern. In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Antworten zu folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation auf dem gesamten Netz, muss in naher Zukunft mit zahlreichen Gleiserneuerungen gerechnet werden?
2. Mit welchen Kosten muss in den nächsten Jahren gerechnet werden?
3. Werden die BVB Schadensersatz an die BLT bezahlen müssen? Wie hoch wird dieser Schadensersatz sein?
4. Haben diese Schäden Einfluss auf die Ticketpreise?
5. In Riehen wird man das subjektive Gefühl nicht los, dass die Bauarbeiten an denselben Stellen nicht vorwärts gehen. Haben die bekannten Schäden an den Geleisen Einfluss auf die aktuelle Dauer der Arbeiten in Riehen?
6. Wurden in Riehen erst kürzlich eingebaute Geleise gleich wieder ersetzt?

Pascal Messerli“

Wir beantworten diese schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation auf dem gesamten Netz, muss in naher Zukunft mit zahlreichen Gleiserneuerungen gerechnet werden?*

Aussagen zum genauen Schadensausmass sind erst Ende 2018 möglich. Die BVB rechnet aktuell nicht mit zahlreichen Gleiserneuerungen aufgrund der im Sommer 2018 festgestellten ausserordentlichen Schäden.

2. *Mit welchen Kosten muss in den nächsten Jahren gerechnet werden?*

Mit welchen zusätzlichen Kosten aufgrund der ausserordentlichen Schäden zu rechnen ist, kann erst beantwortet werden, wenn das vollständige Schadensausmass geklärt ist (siehe Antwort auf Frage 1).

3. *Werden die BVB Schadensersatz an die BLT bezahlen müssen? Wie hoch wird dieser Schadenersatz sein?*

Aussagen zur Schadenshöhe sollen bis Ende Jahr vorliegen. Ob Schadensersatz an die BLT gezahlt werden muss, wird folglich zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden sein.

4. *Haben diese Schäden Einfluss auf die Ticketpreise?*

Nein

5. *In Riehen wird man das subjektive Gefühl nicht los, dass die Bauarbeiten an denselben Stellen nicht vorwärts gehen. Haben die bekannten Schäden an den Geleisen Einfluss auf die aktuelle Dauer der Arbeiten in Riehen?*

Entgegen dem erwähnten „subjektiven Gefühl“ schreiten die Arbeiten planmässig voran. Für Details zu den Bauabläufen und dem Baufortschritt verweisen wir auf die zahlreichen Medienmitteilungen sowie die Webseite des Tiefbauamts: [www.tiefbauamt.bs.ch](http://www.tiefbauamt.bs.ch) > Baustellen & Projekte > Grosse Bauprojekte > Achse Basel–Riehen Grenze

Die erwähnten ausserordentlichen Schäden haben keinen Einfluss auf die Dauer der Arbeiten.

6. *Wurden in Riehen erst kürzlich eingebaute Geleise gleich wieder ersetzt?*

Nein

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann  
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin